



Schlins, am 14. Januar 2008

PROTOKOLL

über die am 17.12.2007 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene 19. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Mag. Harald Sonderegger, Reinold Begle, Alfons Matt, Kurt Bitschnau, Gabriele Mähr, Herwig Sonderegger, DI Dieter Stähele, Mag. Arno Dörn, Mag. Johannes Michaeler, Werner Kirchner, DI-FH Klaus Galehr, Wolfgang Madlener, Gerd Gritzner, Ing. Johann Amann, Ing. Udo Voppichler, Rudolf Jussel, Karl Maier, Paul Müller, DI Udo Rauch

Entschuldigt: Othmar Einwallner, Mag. Monika Erne, Kathrin Keckeis, Manuela Mähr, Arnold Maier, Ing. Guntram Schuster

Schriftführer: Herr Michael Wäger

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt fest, dass die Einladungen zur 19. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung vom 22.10.2007
2. Beschlussfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung zu Landesgesetzen
3. Auftragsvergaben Tribulanbachableitung und Erweiterungen BA 05 WVA und OK
 - 3.1. Baumeisterarbeiten
 - 3.2. Prüfmaßnahmen
4. Festsetzung der Gebühren und Abgaben 2008
5. Umwidmung von Teilflächen der GST-NRn 575/1, 575/3 und 575/4
6. Bestandsvertrag Sportanlage Untere Au
7. Berichte
8. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten

Erledigungen

1. Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung vom 22.10.2007

Da keine Einwände gegen die Abfassung des Protokolls vorgebracht werden, gilt dieses einstimmig als genehmigt.

2. Beschlussfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung zu Landesgesetzen

Der Bürgermeister bringt die wesentlichen Inhalte der vorliegenden Landesgesetze zur Kenntnis.

2.1. Gesetz über eine Änderung des Jugendgesetzes

Es wird einstimmig keine Volksabstimmung gewünscht.

2.2. Gesetz über eine Änderung des EU-Rechtsanpassungsgesetz 2007

Es wird einstimmig keine Volksabstimmung gewünscht.

2.3. Gesetz über eine Änderung des Fleischuntersuchungsgebührengesetzes

Es wird einstimmig keine Volksabstimmung gewünscht.

3. Auftragsvergaben Tribulanbachableitung und Erweiterungen BA 05 WVA und OK

Der Bürgermeister bringt den Umfang der ausgeschriebenen Arbeiten zur Kenntnis. Die Ableitung ist zur Entlastung des Tribulanbaches bei großen Wassermengen bzw. bei Hochwasser gedacht. Bei Wassermengen über 20 l/sec wird das Wasser in einer Verrohrung in den Vermülsbach geleitet. Beim Vermülsbach kann bei noch größeren Mengen Wasser über ein Sonderbauwerk in die Landwirtschaftsflächen westlich der Wingerstraße, L 74, ausgeleitet werden.

Mit der Ausführung des Gewerkes soll Anfang 2008 begonnen werden. Die Fertigstellung ist bis August/September 08 vorgesehen.

3.1. Baumeisterarbeiten

17 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen abgeholt. Angebote abgegeben haben 12 Firmen. Best- und Billigstbieter ist die Firma Entner-Bau, welche bereits die Arbeiten beim BA05 ausführt. Die Angebote wurden vom Büro DI Peter Adler geprüft.

	<u>Firma</u>	<u>Brutto (EUR)</u>	<u>Differenz in %</u>
1.	Entner Bau, Rankweil	391.935,84	
2.	Gort, Frastanz	405.012,02	3,3
3.	Hilti&Jehle, Feldkirch	442.685,51	12,9
4.	Jägerbau, Schruns	446.501,99	13,9
5.	Nägelebau, Sulz	456.941,33	16,6
6.	Hoch-Tief-Bau-Imst	467.726,89	19,3
7.	Tomaselli-Gabriel, Nenzing	477.843,46	21,9
8.	Wilhelm&Mayer, Götzis	482.243,70	23,0
9.	Gebr. Vonbank, Schruns	483.922,58	23,5
10.	Strabag, Bereich Vorarlberg	516.328,14	31,7
11.	Gebr. Haider, Großbraming	546.612,80	39,5
12.	WDS Bau, Perg	1.048.821,77	167,6

Vergabevorschlag Büro Adler:

Firma Entner-Bau zum Angebotspreis von € 326.613,20 exkl. MWSt..

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Firma Entner-Bau als Billigstbieter zu beauftragen.

3.2. Prüfmaßnahmen

Vom Büro Adler wurde ein Angebot bei der in Schlins ansässigen Firma Fetzel eingeholt. Das Angebot wurde vom Büro Adler geprüft und als marktüblich bewertet.

Vergabevorschlag Büro Adler:

Firma Fetzel GmbH, Schlins, zum Angebotspreis von € 5.343,00 exkl. MWSt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Firma Fetzel GmbH, Schlins, zu beauftragen.

4. Festsetzung der Gebühren und Abgaben 2008

Der Ausschuss für Gebühren, Wasser/Kanal/Abfallwirtschaft hat die Gebührenkalkulationen beraten und schlägt folgende Erhöhungen vor:

Hundeabgabe: 1. Hund Anhebung auf € 48,00, weitere Hunde € 64,00

Wassergebühr: Anhebung um 4,2% auf € 0,98 exkl. MWSt.

Wasserzählergebühr: Anhebung um durchschnittlich 2%

Kanalbenutzungsgebühr: Anhebung um 5,1% auf € 1,85 exkl. MWSt.

Sperrgutwertmarke: Anhebung um 13% auf € 7,50 exkl. MWSt.

Sauna Jupident: Anhebung Einzeleintritt um 10% auf € 11,00 und den 10-er Block um 5,9% auf € 90,00;

Walgaumusikschule: Erhöhung um 5%, die Vorschläge liegen aber noch nicht vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Gemeindeabgaben und Gebühren 2008 wie vom Ausschuss empfohlenen wie folgt festzusetzen:

Abgaben	Gebühr bisher	Erhöhung	Erhöhung in %	Gebühr neu
Grundsteuer A	500 %			500 %
Grundsteuer B	500 %			500 %
Gästetaxe je Nächtigung	0,50			0,50
Hundesteuer				
1. Hund	45,00	3,00	6,7 %	48,00
weitere Hunde	60,00	4,00	6,7 %	64,00
Wasserbezugsgebühren	0,94	0,04	4,3 %	0,98
Anschlussgeb. n. Geschossfläche	21,50			21,50
Wasserzähler-Bereitstellungsgebühr				
3 m ³	1,14	0,02	1,8 %	1,16
7 m ³	1,53	0,03	2,0 %	1,56
20 m ³	2,70	0,05	1,9 %	2,75
Kanalbenutzungsgebühren	1,76	0,09	5,1 %	1,85
Kanalschließungsbeitrag	24,50			24,50
Kanalanschlussbeitrag	24,50			24,50
Abfallgebühren				
Grundgebühr je				
1 Person	2,82			2,82
Haushalt mtl.	4,45			4,45

	3 und mehr Personen		5,64			5,64
	Betrieb mit 1 Mitarb.		2,82			2,82
	Betrieb mit 2 Mitarb.		4,45			4,45
	Betrieb mit 3 und mehr Mitarbeitern		5,64			5,64
	Ferienwohnungen		2,82			2,82
Restmüll						
Sackgebühren	25 Liter		1,68			1,68
	40 Liter		2,68			2,68
	60 Liter		4,00			4,00
Eimergebühr	35 Liter		2,36			2,36
	50 Liter		3,36			3,36
	55 Liter		3,68			3,68
Sperrgutwertmarke			6,64	0,86	13,0 %	7,50
Containergebühr	120 Liter		8,09			8,09
	240 Liter		15,32			15,32
	800 Liter		51,00			51,00
	1100 Liter		66,50			66,50
	ander je Liter		0,08			0,08
Biomüll						
Sackgebühren	8 Liter		0,55			0,55
	15 Liter		1,00			1,00
Biomülltonne	80 Liter		5,36			5,36
	120 Liter		8,00			8,00
	240 Liter		16,00			16,00
Biomülltonne gemietet	80 Liter		7,27			7,27
	120 Liter		9,95			9,95
Müllsammelstelle						
	Sonst. Elektro- und Elektronikschrott		0,64			0,64
	Sperrige Hausabfälle bei Abgabe		6,64			6,64
	Sperrige Gartenabfälle		2,09			2,09
	Kleinmengen Bauschutt je angefangener m ³		11,82			11,82
	bzw. Kleinstmengen Eimer		0,73			0,73
	Schubkarren		2,18			2,18
Wiesenbachsaal						
	Saal (inkl. Foyer)		110,00			110,00
	Bühne		15,00			15,00
	Galerie		36,00			36,00
	Balkonraum		20,00			20,00
	Kursraum		15,00			15,00
	Foyer-Alleinbenützung		25,00			25,00
	Umkleideraum 1		7,33			7,33
	Umkleideraum 2		7,33			7,33
	Bar-Raum		75,00			75,00
	Hochzeiten u.ä. Veranstaltungen		800,00			800,00

Sportbetrieb	Ortsansässige Ver- eine	4,00		4,00
auch Gymnastikraum	Ortsansässige Fir- men	6,00		6,00
	Sommerbetrieb - privat	9,00		9,00
	Turniere oder Meis- terschaftsspiele	7,33		7,33
	mindestens	25,00		25,00
	Bestuhlung und Betischung im Saal durch Ge- meinde	110,00		110,00
	Bestuhlung und Betischung im Vortragsraum, Fo- yer oder Balkonraum durch Gemeinde	40,00		40,00
	Bedienung der techn. Ein- richtungen	je Stunde und Per- son	7,50	7,50
	Schlüsselkaution		21,80	21,80
	Feuerwache	bis 5 Std.	110,00	110,00
		mehr als 5 Std.	135,00	135,00
	Parkplatzeinweisung	je Stunde und Per- son	15,00	15,00
	Umsatzabgaben			
	Großveranstaltungen	vom Umsatz	9%	9%
	Mittelgroße Veranstaltung	fix	78,00	78,00
	Kleinveranstaltungen	fix	65,00	65,00
	Friedhofsgebühren			
		Feld A	260,00	260,00
		Feld B	260,00	260,00
		Feld C	260,00	260,00
		Feld D	260,00	260,00
		Feld E	260,00	260,00
		Feld F	105,00	105,00
		Feld G	260,00	260,00
		Urnengrab	260,00	260,00
	Bestattungsgebühr			
		Reihengrab	570,00	570,00
		Urnengrab	155,00	155,00
		Aufbahrungsgebühr	31,00	31,00
	Kindergartenbeitrag			
	Bastelbeitrag		5,00	5,00
	ganztägig	1. Kind	26,00	26,00
		weitere Kinder	18,00	18,00
	halbtägig	1. Kind		
		weitere Kinder		
	Hallenbad Jupident			
	Erwachsene	einzel	3,20	3,20
		10-er Block	30,00	30,00
		Saisonkarte	37,00	37,00
		Familiensaisonkarte	63,00	63,00
	Kinder	einzel	1,20	1,20

	10-er Block	10,00			10,00
	Saisonkarte	17,00			17,00
Sauna	einzel	10,00	1,00	10,0 %	11,00
	10-er Block	85,00	5,00	5,9 %	90,00
Gemeindewaage					
	Mindesttarif	6,00			6,00
	- 5000 kg	6,00			6,00
	5001 - 10000 kg	7,00			7,00
	10001 - 15000 kg	8,00			8,00
	15001 - 20000 kg	9,00			9,00
Kopien	selbst	0,07	-0,02	-28,6 %	0,05
	S/W durch Gemeinde	0,14	-0,04	-28,6 %	0,10
	selbst	0,07	0,03	42,9 %	0,10
	Farbe durch Gemeinde	0,14	0,06	42,9 %	0,20

5. Umwidmung von Teilflächen der GST-NRn 575/1, 575/3 und 575/4

Die Grundeigentümer Markus Rigo und Roswitha Stachniß haben einen Vorschlag zur Umwidmung von Teilflächen der GST-NRn 575/1, 575/3 und 575/4 zwecks besserer Bebaubarkeit vorgelegt. Da in diesem Gebiet eine braune Zone wegen Steinschlag ausgewiesen ist und ein ausreichender Abstand zum Waldrand gewahrt bleiben soll, wird seitens der Raumplanungsbehörde der eingereichte Vorschlag kritisch beurteilt und eine möglichst sparsame zusätzliche Baulandwidmung gefordert. Die Umwidmung der restlichen Grundflächen von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Freihaltegebiet wird begrüßt.

Der Bürgermeister schlägt aufgrund einer positiven Stellungnahme des Forstbetriebsleiters hinsichtlich künftiger Bewirtschaftbarkeit des Waldes und aufgrund der durch den Radwegbau vorgenommenen Querfällungen zum Schutz vor Steinschlag als Kompromiss vor, maximal eine Tiefe zwischen 3 und 5 m wie aus dem vorgelegten Lageplan ersichtlich, zusätzlich als Bauwohngebiet zu widmen. Diesem Vorschlag wird auch seitens der Antragsteller zugestimmt. Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, gemäß dem vorliegenden abgeänderten Planvorschlag die dargestellten Teilflächen der GST-NRn 575/1, 575/3 und 575/4 zusätzlich als Bauwohngebiet und die restlichen Flächen der Grundstücke als Freifläche Freihaltegebiet zu widmen. Einstimmiger Beschluss.

6. Bestandsvertrag Sportanlage Untere Au

Der Bürgermeister bringt den mit der Vereinsführung des FC Schlins abgestimmten Entwurf des Pachtvertrages betreffend das Sportareal in der unteren Au zur Kenntnis.

Hans Amann regt an, dass der kostenlose Gebrauch der Grundwasserpumpe durch die Feuerwehr zu Übungszwecken im Vertrag geregelt gehört. Der Bürgermeister sichert zu, dass eine entsprechende Regelung im Pkt. 3. aufgenommen werden wird.

Paul Müller erkundigt sich, ob es nach 3 Monaten Betrieb Beschwerden betreffend Lärmbelästigung bzw. die Beleuchtung gegeben hat. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass weder bei ihm noch bei der Verwaltung diesbezügliche Klagen eingegangen sind.

Klaus Galehr erkundigt sich, ob bereits Kosten für die lfd. Erhaltung der Sportanlage vorliegen bzw. ob die tatsächliche Höhe der Förderungen durch die Gemeinde bereits bekannt sind. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass im VA 2008 aufgrund orientierender Angebote und Schätzungen Ansätze vorgesehen sein werden, dass aber noch die Erfahrung der kommenden Jahre notwendig sein werde, um ein wirklich umfassendes Bild zu erhalten.

Auf Nachfrage, ob der FC das Clubheim für einen Gastgewerbebetrieb verpachten könnte, teilt der Bürgermeister mit, dass das nicht ohne Genehmigung der Gemeinde geschehen könnte, da dies den üblichen Gebrauch überschreitet.

Nach eingehender Diskussion, in der auch Fragen wie ob und inwiefern Clublokale die ortsansässige Gastronomie konkurrenzieren oder nicht angesprochen wurden, stellt der Bürgermeister den Antrag, dem vorliegenden Bestandsvertrag mit der Ergänzung der Feuerwehrgrundwassernutzung für Übungszwecke zuzustimmen. Einstimmiger Beschluss. Dieter Stähle erklärt sich als befangen.

7. Berichte

- a) Eine Kindergärtnerin hat gekündigt, da sie eine Stelle in ihrer Heimatgemeinde antreten wird. Die Stelle wurde ausgeschrieben, die Entscheidung soll im Lauf dieser Woche fallen.
- b) Drei Sitzungen des Gemeindevorstandes fanden in der Zwischenzeit statt. Dabei wurde beschlossen, 2 Büros im Kellergeschoss des Gemeindeamtes an die Firma ERNE Fittings zu vermieten. Weiters wurden die ortsüblichen Preise für Grundstücke in Schlins geringfügig erhöht neu festgelegt.
Der Entwurf des VA 2008 wurde in der letzten Sitzung beraten, der Beschluss durch die Gemeindevertretung soll im Jänner 2008 erfolgen.
- c) Die kommissionelle Verhandlung des Wiesenbachausbaus fand in der Zwischenzeit statt. Nach verschiedenen Stellungnahmen der Sachverständigen wird der Bescheid voraussichtlich Anfang des Jahres 2008 einlangen. Danach kann die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten erfolgen.
- d) Mit DI Dr. Markowski fand eine abschließende Zusammenkunft der betroffenen Grundeigentümer im Umlegungsgebiet „Untere Quadern“ statt. Es konnte die grundsätzliche Einigung erreicht werden. Vermutlich wird der Umlegungsbescheid bis Mitte des kommenden Jahres vorliegen.
- e) Eine neue Vereinbarung mit der Energieberatungsstelle Walgau wurde vom Gemeindevorstand beschlossen. Künftig wird auf Anforderung des Bauwerbers durch Anmeldung im Gemeindeamt eine kostenlose Beratung im Ausmaß von 1 Stunde zum Honorarsatz von € 75,00 durchgeführt. Weitere oder vertiefende Beratungen gehen auf Kosten des Bauwerbers.
- f) Der Verein Spielkiste bietet im Rahmen des Projektes Kinder in die Mitte und mit Unterstützung der Gemeinde mehrere Veranstaltungen zu Themen wie „zielorientierte Väterarbeit“, „Elternbildung“ und nachhaltige Auseinandersetzung der Väter mit ihrer Rolle als Vater eines Kindergruppen- bzw. Kindergartenkindes an. Auch in der vergangenen Woche fand dazu ein Vortrag statt. Die Veranstaltungen waren bisher gut besucht.
- g) Am 12.12.2007 fand die Jahreshauptversammlung der Musikschule Walgau statt. Dabei wurden neben den neuen Musikschulbeiträgen der RA 2006 sowie der VA 2008 beschlossen. Peter Schmid wurde für die Gemeinde Nenzing neu in den Vereinsvorstand gewählt.
- h) Vergangene Woche fand eine Sitzung des Gemeindeverbandes ÖPNV Blumenegg Walgau statt. Die Rechnungsabschlüsse der Jahre 2005 und 2006 wurden beraten und grundsätzlich genehmigt. Die Verzögerungen bei der Erstellung der Rechnungsabschlüsse wurden durch die rückwirkende Umstellung der Fahrdienstleistungsbestellungen und die Abrechnungsverzögerungen im Schüler- und Lehrlingsfreifahrtsbereich verursacht. Weiters wurde der Bericht des Wirtschaftsprüfers betreffend die von der Gebarungskontrolle gegen den Obmann vorgebrachten Vorwürfe abgewartet. Die Prüfung der Jahre 2003 – 2006 hat eine Rückforderung des Verbandes ergeben.

Teilweise wurden vom Obmann im Jahre 2007 Rückzahlungen geleistet. Der insbesondere aufgrund von Schlampereien und Nachlässigkeiten noch offene Betrag wird eingefordert. Der bisherige Obmann hat mit Ende dieses Jahres seinen Rücktritt erklärt. In der nächsten Sitzung im Jänner ist ein neuer Obmann zu wählen.

- i) Die Jahreshauptversammlung der Dorfsennerei Schlins-Röns fand statt. Der Jahresabschluss 2006 wurde vorgelegt. Da erste Startschwierigkeiten beim Betrieb der neuen Käse-reifungshalle höhere Kosten verursacht haben, ist das Ergebnis für 2006 negativ gewesen. Für dieses Jahr kann jedoch wieder ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert werden.
- j) Die Bauarbeiten im Bereich Balotta werden im Laufe dieser Woche für die Winterpause ein-gestellt. Mitte Februar sollen die Arbeiten wieder aufgenommen werden.
- k) Der Gemeindevorstand hat einen Werkvertrag mit Frau Mag. Ortner beraten und beschlos-sen. Mag. Ortner wird die nächsten zwei bis drei Jahre federführend bei der Herausgabe ei-ner umfassenden Schlinser Dorfgeschichte tätig sein.
- l) Die vom Jugendausschuss mit dem Jugendverein und der Walgaujugendarbeit gemeinsam organisierte Jugendparty am 25.10.2007 im alten Sporthaus war ein voller Erfolg. Ca. 60 bis 70 Jugendliche haben daran teilgenommen.
- m) Der Bürgermeister berichtet, dass der auf Initiative des Jugendausschusses im Rahmen der Walgaujugendarbeit angebotene Vortrag „Grenzen setzten und ermutigen“ am 6.11.2007 in der Volksschule sehr gut besucht war.
- n) In einer Sprengelsitzung wurden der RA 2006 und VA 2008 für die Gemeindeverbände Stan-desamtverband und Staatsbürgerschaftsverband beraten und beschlossen.
- o) Ebenfalls fand eine Sitzung des Gemeindeverbandes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg statt. Der RA 2006 und VA 2008 wurden beraten und beschlossen.
- p) Im Anschluss daran fand eine Sitzung des Vorstandes der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH statt. Es wurde der Jahresabschluss 2006 und der Kostenplan 2008 beraten und beschlossen. Der Geschäftsführer hat in seinem Bericht die sehr zufrieden stel-lende Auslastung zur Kenntnis gebracht.
- q) Danach fand eine Sitzung des Schulerhalterverbandes Hauptschule Satteins statt. Der RA 2006 und der VA 2008, sowie der Beschäftigungsrahmenplan 2008 wurden beraten und be-schlossen. Der bisherige Direktor wurde in die Pension verabschiedet.

8. Allfälliges

- a) Heute ist der Jahresrückblick 2007 ausgeliefert worden. Diese Woche wird die Informations-schrift von der Jugendfeuerwehr an jeden Haushalt verteilt.
- b) Monika Erne hat als Beirat im Vorstand der WIG Walgau den Bürgermeister gebeten, die Gemeindevertreter zum WIG Walgau Ball am 5.1.2008 im Ramschwagsaal Nenzing einzula-den.
- c) Paul Müller erkundigt sich, ob daran gedacht worden ist, die Gurtgasse mit einer Straßenbe-leuchtung auszustatten. Die Gurtgasse ist durch die besondere Lage sehr schlecht ausge-leuchtet. Er bittet daher im Namen der Anrainer und Passanten, dass die Errichtung einer Straßenbeleuchtung in der Gurtgasse überlegt wird. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass eventuell zwei beim Bauabschnitt 5 frei werdende Solarlampen im Bereich der Gurtgasse in-stalliert werden könnten, da die Verkabelung in diesem Bereich sehr aufwändig und damit teuer wäre.

- d) Herwig Sonderegger weist darauf hin, dass der Bereich der L 74 Wingerstraße und Rönbergstraße aufgrund der von der Landesstraßenverwaltung neu aufgestellten Straßenbegrenzungs- und Schneepfosten sehr eng ist und sich in der jüngeren Vergangenheit häufig Fahrzeuge gestreift haben. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dieser Bereich eine Landesstraße ist und die Entscheidung zu einer Verbreiterung daher beim Landesstraßenbauamt liegt. Die Gemeinde Schlins habe darauf keinen Einfluss.
- e) Werner Kirchner erkundigt sich, wie der Stand betreffend den Verkauf der Liegenschaft „GH Hecht“ ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass ihm keine neuen Informationen bekannt gegeben worden sind.
- f) Wolfgang Madlener erkundigt sich, ob im Bereich der Walgaustraße am Ortsrand nach Satt-eins ein Zebrastreifen aufgebracht werden könnte. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass die Zuständigkeit beim Land liegt und nach seiner Erfahrung wahrscheinlich keine Chance besteht, dass dort ein Schutzweg aufgebracht werden wird. Auf Nachfrage von Klaus Galehr teilt der Bürgermeister mit, dass auch der für den Bereich Eichengasse-Radweg an der Bahnhofstraße beantragte Schutzweg von der Landesstraßenverwaltung kritisch gesehen worden sei und zumindest Verkehrszählungen zugesichert worden seien. Weiteres sei bis dato nicht bekannt gegeben worden.
- g) Weiters erkundigt sich Klaus Galehr, ob an eine bessere Trennung zwischen Fahrbahn und Radweg im Bereich Bahnhofstraße gedacht ist. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass der Radweg vom Land projektgemäß errichtet worden ist und ihm derzeit keine weiteren baulichen Maßnahmen bekannt sind.
- h) Rudolf Jussel teilt mit, dass er erfreut war, dass über ein zeitlich befristetes Fahrverbot in der Schulgasse nachgedacht wird und hofft, dass dies auch in Kürze erledigt wird, da die Situation zu bestimmten Zeiten nach seiner Auffassung nach wie vor katastrophal ist. Der Bürgermeister ruft in Erinnerung, dass diese Maßnahme als letztes Mittel angedacht ist, wenn die Aufrufe nicht fruchten sollten. Vom Volksschuldirektor habe er die Mitteilung erhalten, dass sich die Situation wieder gebessert habe.
- i) Rudolf Jussel kritisiert, dass die Mitarbeiter des Bauhofes mit zwei Traktoren durch das Dorf fahren, da sie kein geeignetes Fahrzeug zur Beförderung von zwei Personen haben.

Nicht öffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten

Drei Grundstücksverkäufe werden beraten und einstimmig beschlossen

Schluss der Sitzung: 22:26 Uhr

Der Schriftführer

Michael Wäger

Der Bürgermeister

Mag. Harald Sonderegger